

„Kraftvoll, zart und mitreißend“

Melodischer Frühlingsgruß von Musikverein Waldsolms und Feuerwehr-Blasorchester



Viel Applaus gab es für Katharina Groß, Annette Hecht und Martina Pietzsch.

WALDSOLMS-BRANDOBERNDORF (hwho)

Mit vielen Gästen haben 40 Mitwirkende des Musikvereins Waldsolms und des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) in der Brandoberndorfer Mehrzweckhalle den Frühling begrüßt. Zum Auftakt stand der schwungvolle Marsch von Josef Bach "Viribus Unitus" (Mit vereinten Kräften) auf dem Programm. Das stattliche Orchester stand, wie in den vergangenen Jahren auch, unter der bewährten Leitung von Jochen Pietzsch aus Wetzlar.

Frank Sinatra und Alphornklänge

Weiter ging es mit einem Potpourri aus Melodien von Anton Dvorak und Friedrich Smetana. Mit "Music" von John Miles gelang der Wechsel in das Rock-Genre. Jenny Hardt führte charmant weiter durch das Programm, in dem nun Musical-Hits von Andrew Lloyd Webber wie "Phantom der Oper" und "Memory" zu hören waren. Viel Applaus gab es für die Country-Ballade "Love Can Build a Bridge". Unter die Haut ging den Zuhörern der gefühlvolle Gesang von Katharina Groß, Martina Pietzsch und Anette Hecht sowie das Saxophonsolo von Jochen Pietzsch.

Beliebte Titel von Frank Sinatra erklangen, und nach der Pause verzauberten die Alphornklänge des Solisten Hartmut Erkel vom Feuerwehr Blasorchester das Publikum. Viel Beifall gab es für die Vorträge des Saxophon Quartetts "Sax Fo(u)r Fun".

Den Musikreigen setzten beide Orchester fort, und da war dann auch das Publikum gefragt, das beispielsweise bei "Über sieben Brücken musst du gehn" mitsingen konnte.

Es folgte eine Zusammenstellung rockiger Hits der Band "Toto", bevor die Anhänger der egerländisch-böhmischen Blasmusik mit Stücken wie "Böhmischer Sonntag" oder "Ohne Liebe geht es nicht" auf ihre Kosten kamen. Stürmischer Applaus mit stehenden Ovationen gab es als Dank für die Musiker, die sich mit drei Zugaben verabschiedeten.